

glaubten, daran sei Belleda Schuld. Deswegen suchten sie sich der Jungfrau zu bemächtigen, was ihnen endlich auch gelang; sie starb in römischer Gefangenschaft.

5. Attila, König der Hunnen.

Im Jahre 375 wurden die Deutschen und die Römer von einem fremden Volk aus Asien überfallen, es waren die wilden Hunnen, Leute, welche ein tierisches Aussehen hatten. Sie waren klein von Wuchs, aber von starkem Knochenbau, stämmig und breitschulterig; sie hatten eine braungelbe Gesichtsfarbe, kleine tiefliegende Augen, einen übermäßig dicken Kopf, einen kurzen, dicken Hals und krumme Beine. Häuser kannten sie nicht, Tag und Nacht saßen sie auf ihren kleinen, aber kräftigen Pferden, aßen, tranken und schliefen darauf. Sie ernährten sich von Wurzeln und rohem Fleische, welches sie mürbe ritten. Ihre Kleidung bestand aus leinenen Kitteln und zusammengenähten Fellen von Waldmäusen und Böcken. Weiber und Kinder fuhren auf Karren dem großen Heere der Männer nach. Als sie die Wolga und den Don überschritten, hatten sie einen König mit Namen Attila, d. i. Geißel Gottes. Sein Aussehen war furchtbar, so daß selbst sein eigener Sohn ihn nicht anzusehen wagte. Trotz seiner ungeheuren Reichtümer lebte er sehr einfach, aß aus einer hölzernen Schüssel und trank aus einem hölzernen Becher. Die Hunnen hielten sich eine Zeitlang am Schwarzen Meere auf, wo sie schöne Weideplätze für ihr Vieh fanden und vom oströmischen Kaiser viel Gold bekamen, damit sie dessen Land verschonen sollten. Aber bald warfen sie sich auf die Alanen und Goten, welche nach Spanien und Italien flohen. Die Longobarden zogen ebenfalls nach Italien, die Franken nach Gallien, welches von da an Frankenreich hieß, die Angelsachsen nach England (Angelland.) So veranlaßten die Hunnen eine wirkliche Völkerwanderung. Sie hatten es aber hauptsächlich auf die Römer abgesehen, zogen daher der Donau nach durch Schwaben über den Rhein nach Gallien bis vor Orleans. Auf diesem Zuge haben sie mehr als zwanzig Städte und unzählige Dörfer zerstört, die Bewohner gemordet und die Felder verwüstet. Wo Attilas Pferd hintrat, da wuchs kein Grashalm mehr. Endlich wurde